

Referenz DFF – 12.05.2011
Kontakt Dr. Susanne Bieller
Telefon direkt +49 69 6603-1633
Fax direkt +49 69 6603-2633
E-mail susanne.bieller@vdma.org

DFF - Deutsches Flachdisplay-Forum - macht sich für deutsche Unternehmen stark **3D, Touch-Technologien und Festkörperbeleuchtung weiterhin im Trend**

Frankfurt / Los Angeles, 12. Mai 2011 – Bereits zum achten Mal in Folge stellen auf Initiative des DFF deutsche Unternehmen auf dem German Pavillon der SID Display Week in Los Angeles aus.

Auf der SID Display Week, der führenden Konferenz und Messe der Display-Industrie, vom 17. bis 19. Mai 2011 in Los Angeles, USA, präsentiert das DFF - das Deutsche Flachdisplay-Forum - insgesamt 16 Aussteller aus Deutschland. Bereits im achten Jahr organisiert das DFF in Zusammenarbeit mit dem Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) und dem Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) einen deutschen Gemeinschaftsstand, den German Pavillon.

Robert Isele, BMW AG und DFF-Vorsitzender 'Applikationen': "Das DFF setzt damit seine erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fort. Es ist schon ein großes Highlight, die DFF-Mitglieder jedes Jahr bei der Beteiligung an der weltgrößten Display-Messe tatkräftig zu unterstützen. Dabei bietet der German Pavillon gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen ohne eigenen Stand eine ideale Basis, sich zu einem attraktiven Preis zu präsentieren."

Auf der SID Display Week präsentieren sich internationale Aussteller der gesamten Wertschöpfungskette der Display-Industrie und zeigen die neusten Entwicklungen und Technologien. Die Schwerpunkte liegen dabei in diesem Jahr auf den Bereichen 3D, Touch-Technologien, flexible Displays und Festkörperbeleuchtung. Mit dem weiteren Schwerpunkt 'Green Manufacturing' zeigt die Branche, dass sie sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst ist.

Der German Pavillon vereint 12 deutsche Unternehmen als Aussteller unter seinem Dach, vier weitere DFF-Mitgliedsunternehmen, darunter Merck als weltweit marktführender Flüssigkristallhersteller, sind mit eigenem Stand auf der SID vertreten. Insgesamt 22 deutsche Unternehmen beweisen auf der Messe, dass sie im internationalen Wettbewerb bestehen können und ihre Produkte weltweit gefragt sind, wobei sich 'Made in Germany' heute hoch qualitativ durch Innovationen und Know-how herausstellt. Die Spanne der Aussteller reicht dabei von Forschungseinrichtungen wie der Universität des

Saarlandes und Fraunhofer-Instituten über Materialhersteller und Maschinenbauer – u.a. Flabeg und Aixtron - bis hin zu Systemintegratoren. Am Stand sind sowohl innovative junge Start-ups wie adt Deutschland und Sim4Tec vertreten, als auch etablierte Unternehmen, wie Von Ardenne Anlagentechnik sowie der Springer-Verlag.

Highlights am Gemeinschaftsstand zeigt zum einen die Firma Novaled, die mit einer Lichtskulptur in Gestalt eines Palmwedels veranschaulicht, wie die neue OLED-Beleuchtungstechnologie für neuartiges Lampendesign genutzt werden kann.

PolyIC zeigt die Möglichkeiten auf, die die Kombination von klassischen Touch-Technologien und organischer Elektronik bieten: neuartige gedruckte Strukturen auf flexibler Folie dienen als vielseitige, kostengünstige und ressourcenschonende Alternative zur herkömmlichen Technik.

Das Fraunhofer Heinrich Hertz Institut zeigt seine neuesten Entwicklungen im Bereich der 3D Technologie, bei der der Nutzer nicht wie herkömmlich eine spezielle Brille tragen muss.

Zu finden ist der German Pavillon am Stand Nr. 1019 und 927 in der Ausstellungshalle der SID Display Week in der West Hall des Los Angeles Convention Centers. Neben der Ausstellung lockt die SID Display Week vom 15. bis 20. Mai 2011 mit einem weltweit einzigartigen internationalen Symposium und begleitenden Seminaren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sid.german-pavilion.com.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Susanne Bieller (Tel.: 069-6603-1633, susanne.bieller@vdma.org) gerne zur Verfügung.

Eine ausführliche Pressemappe erhalten Sie auf Anfrage oder unter www.press.displayforum.de/. Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Wunsch nach dem 17. Mai zur Verfügung.

Über das DFF - Deutsches Flachdisplay-Forum:

Das DFF – das deutsche Flachdisplay-Forum – ist der industriegeführte Interessenverband der europäischen Flachdisplaybranche und vertritt derzeit 62 internationale Firmen und Forschungsinstitute, deren Tätigkeitsschwerpunkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette angesiedelt sind. Mitglieder sind Material- und Komponentenlieferanten, Hersteller von Prozess- und Fertigungsequipment, Flachdisplayhersteller, Systemintegratoren und Distributoren sowie Flachdisplay-Endanwender und Forschungsinstitute. Ziel des DFF ist die Stärkung der europäischen Displayindustrie. Dabei bietet das DFF seinen Mitgliedern eine Netzwerkplattform zur Zusammenarbeit, unabhängige Informationen und Beratungen über Displaytechnologien und den Displaymarkt, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte, Förderung der Displayindustrie durch gemeinsame Veröffentlichungen und gemeinsame Auftritte auf internationalen Messen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.displayforum.de